

Rufname



Wohnort
Telefon:
eMail

Bundesverfassungsgericht

Schlossbezirk 3

76131 Karlsruhe

Datum

Betreff: Beschwerde (Rechtsbehelf nach Artikel 8 der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, welche durch die Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurden) gegen Ihr Schreiben mit dem Aktenzeichen:

Verehrtes Bundesverfassungsgericht!

Ich, _____, habe mich in meinem Schreiben vom _____ eindeutig und unmißverständlich als rechtsfähiger MENSCH nach Paragraph 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches offenbart und bekannt. Nun prüfen Sie bitte eigenverantwortlich Ihr eigenes Schreiben vom _____ mit dem Aktenzeichen: _____ .
Schreiben Sie die rechtsunfähige Person, _____, oder mich, den rechtsfähigen Menschen _____, an?
Ihr Schreiben mit dem Aktenzeichen _____ stellt doch einen Verwaltungsakt dar, oder nicht? Verstoßen Sie als Bundesverfassungsgericht etwa selbst gegen den Artikel 1 der deutschen Verfassung mit dem Titel „Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland“, weil Sie den Paragraphen 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches ignorieren? Erkennen Sie den rechtsfähigen MENSCHEN nicht (an)? Hier einige (bestimmte) Entscheidungen von Gerichten um Ihre Bedenken bezüglich der Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde zu zerstreuen:

- 2BvR 1669/23 (Beschwerde als rechtsfähiger Mensch bis dato als Person behandelt)
- 2 BvR 38/24 (Beschwerde als rechtsfähiger Mensch bis dato als Person behandelt)
- BVerwG 1 B 37.23, 19 A 1317/23, 19 A 1318/23 (Beschwerde als rechtsfähiger Mensch bis dato als Person behandelt)
- Usw., usw., usw...

Wann wurde in der Bundesrepublik Deutschland jemals ein Verwaltungsakt, ein Urteil, ein Beschluss, ein Strafbefehl, usw. für oder gegen einen rechtsfähigen MENSCHEN erlassen? Alles wurde und wird in der Bundesrepublik Deutschland über



Personen geregelt aber wer wird in Haft/Haftung genommen? DER MENSCH!!!!
Können Sie mir für diese Vorgehensweise bitte die Rechtsgrundlage benennen?

Mir sind nur folgende Grundlagen bekannt:

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§ 1 Beginn der Rechtsfähigkeit

Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Art 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

In Absatz 2 finden Sie die Anerkennung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte... wann fangen Sie damit an????

Ich gewähre eine Frist zur Beantwortung bis zum

Hochachtungsvoll

P.S.: Auch Sie sind rechtsfähige Menschen...handeln Sie dementsprechend!

